



GREEN EVENTS HAMBURG stellt sich vor: Unsere Tätigkeitsbereiche und Struktur

Green Events Hamburg...

... ist ein offenes, partizipatives und zukunftsorientiertes **Netzwerk**, das sich für ökologisch und sozial verantwortungsvolle Veranstaltungen einsetzt. Wir beschäftigen uns mit branchentypischen Herausforderungen zu Themen wie Abfall, Energiemanagement, Mobilität und Logistik sowie soziale Teilhabe und Partizipation – und bringen Beteiligte aus öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft, Praxis und Zivilgesellschaft zusammen. Auf regelmäßigen Netzwerkevents tauschen wir unsere Erfahrungen und unser Wissen aus. Wir sind ein ehrenamtlicher, vierköpfiger Orgakreis, eine hauptamtliche Projektmitarbeiterin sowie engagierte Honorarkräfte und Berater*innen. Über unseren Freundeskreis aus über 400 Akteur*innen erreichen wir unterschiedlichste Bereiche der Veranstaltungsbranche.

... betreibt eine „**Tatenbank**“ für zukunftsfähiges Veranstalten. Hier sammeln und präsentieren wir nachhaltig agierende Dienstleistungsunternehmen, Hintergrundinformationen, innovative Ansätze und aktuelle Entwicklungen aus unserem Netzwerk und darüber hinaus.

„Zukunft veranstalten: 101 Maßnahmen für nachhaltige Veranstaltungen in Hamburg“

Gemeinsam mit der Hamburger Umweltbehörde und im Auftrage des Hamburger Senats entwickeln wir seit 2019 eine **Handreichung und Checkliste für nachhaltige Veranstaltungen**.

Hierfür haben wir bestehende Leitfäden analysiert und unter Mitwirkung von Veranstalter*innen, Mitarbeiter*innen aus Bezirken und Fachbehörden, städtischen Institutionen und Zivilgesellschaft einen Entwurf für Hamburg erarbeitet. Dieser umfasst **ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte** der Nachhaltigkeit und teilt sich in **10 Handlungsfelder mit 101 Maßnahmen** auf. Die daraus entstandene Checkliste haben wir 2020 und 2021 in einer **Pilotphase** einem Praxistest unterzogen – indem wir mit einem Team aus Berater*innen 19 Pilotveranstaltungen in ihrer Anwendung begleitet haben. Darunter u.a. der Hamburger Dom, die Hamburg European Open und das Reeperbahn Festival.

Unser Ziel ist es, dass Nachhaltigkeit zu einem Wettbewerbsvorteil für Veranstalter*innen wird und auf Hamburgs öffentlichen Flächen nur noch Veranstaltungen stattfinden (können), die einen Mehrwert für Stadt, Mensch und Umwelt bieten!

Hierfür haben wir im Rahmen unseres Projektes **Nachhaltigkeitskriterien** identifiziert, die in Zukunft für die Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen in den sieben Hamburger Bezirken verbindlich gemacht werden sollen. Diese Kriterien werden 2022 dem Hamburger Senat vorgelegt.

GREEN EVENTS HAMBURG

wird gefördert von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
und ist ein Projekt des Grünen Wirtschaftsrat e.V..